

4. Religionsforum - 4^{ème} Forum des Religions

Universität Freiburg Schweiz - Université de Fribourg, Suisse

„Interkulturalität – Begegnung und Wandel in den Religionen“

27 - 28 .11. 2008



www.unifr.ch/scm/forumreligion

4. Internationales Religionsforum Universität Freiburg

Das 4. Religionsforum, das vom 27.-28. November 2008 stattfinden soll, wird sich mit dem Thema „**Interkulturalität – Begegnung und Wandel in den Religionen**“ befassen. Einige Referate werden der Bedeutung von „Religion“ heute nachgehen; andere werden sich mit der Interkulturalität als Interpretationskategorie für Begegnung und Wandel in den Religionen beschäftigen, während eine dritte Gruppe sich mit konkreten Erfahrungen von Begegnung und Wandel in den Religionen auseinandersetzen wird. Die Thematik ist von hoher Aktualität und Relevanz.

Seit der sog. „Wiederkehr der Religion“ in den 1980er Jahren ist nicht nur die politische, soziale und wirtschaftliche Relevanz der Religionen immer wieder Gegenstand der Forschung, sondern auch die grundlegende (philosophische, religionswissenschaftliche, theologische) Frage nach dem „Phänomen Religion“. Der Gang der Religionen durch die Geschichte ist vielfach mit der Kategorie „Inkulturation“ interpretiert worden. Heute wird diese Kategorie immer wieder in Frage gestellt, da sie suggeriere, dass sich Religionen bei ihrer Ausbreitung als „nacktes“ Phänomen verschiedentlich inkulturieren, während sie von Anfang kulturell verwoben sind. Aus diesem Grund ist in den letzten Jahren eher von „Interkulturalität“ in der Begegnung und dem Wandel von Religionen und Kulturen die Rede. Das Religionsforum will an diese Diskussionen anschliessen und sie interdisziplinär vertiefen.

Das Internationales Religionsforum, Universität Freiburg - Le Forum International des Religions, Université de Fribourg

Das „Internationale Religionsforum Universität Freiburg“ will historische, theologische, sozial- und kulturwissenschaftliche Reflexionen über ausgewählte Themenkreise, die Religion und Kultur berühren, ins Gespräch bringen und vertiefen – nicht zuletzt als Beitrag zur Konflikt- und Friedensforschung. Indem sich das Religionsforum nicht nur an ein ausschliesslich akademisches Publikum richtet, trägt es zu einer gesellschaftlichen Sensibilisierung und zu einer in weiten Kreisen geführten öffentlichen Diskussion über Religion und Kultur bei.

Le „Forum International des Religions“ se propose de susciter et d’approfondir les discussions et réflexions historiques, théologiques, sociales et culturelles sur des thèmes choisis touchant à la religion et à la culture, également en tant que contribution à la recherche sur les conflits ou sur la paix. Le Forum ne touche pas seulement un public académique et sensibilise par conséquent un cercle plus large par des discussions ouvertes sur la religion et la culture.

Einschreibung mittels untenstehender Karte oder via internet :

www.unifr.ch/scm/forumreligion

Die Vorträge werden im Saal Espace Güggi stattfinden:

Av. de Rome, 6

Auskunft: mariano.delgado@unifr.ch

Zimmervermittlung beim Tourismusbüro - Freiburg

Tél. / Tel.: +41 26 350 11 11

email: info@fribourgtourisme.ch

www.unifr.ch/scm/forumreligion

Bitte frankieren
Affranchir S.V.P.

Université de Fribourg
Rectorat
Avenue de l'Europe, 20
CH - 1700 Fribourg

PROGRAMME

27. November 2008

14.15 Begrüssung und Einführung

Rektor Guido Vergauwen

Religion heute

Gregor Hoff (Salzburg) : Religionskritik heute

Klaus Müller (Münster) : Religion als Thema der Philosophie heute

Horst Bürkle (München) : „Religio“ im aussereuropäischen Kontext. Phänomene ihrer Wandlung in der Gegenwart

17.00 Kaffee Pause

17.30 Interkulturalität und Religion I

Theo Sundermeier (Heidelberg) : Interkulturalität als Kategorie zur Interpretation christlicher Kunst in Afrika und Asien

Othmar Keel (Freiburg) : Interkulturalität in religiöser Ikonographie und Kunst

20.00 Abendessen

28. November 2008

9.00 Interkulturalität und Religion II

Norbert Hintersteiner (Washington) : Auf dem Weg zu einer interkulturellen Traditions hermeneutik in den Religionen

Franz Gmainer-Pranzl (Salzburg) : Relativer Sinn und unbedingte Wahrheit. Die Methodik interkulturellen Philosophierens im Kontext interreligiöser Dialoge

10.15 Kaffee Pause

10.30 Begegnung und Wandel in den Religionen I

Richard Friedli (Freiburg) : Konfliktpotential und Versöhnungskompetenzen der Religionen

Oliver Krüger (Freiburg) : Neue religiöse Bewegungen

Martin Baumann (Luzern) : Migrantenreligionen Europas

12.15 Mittagessen

28. November 2008

14.15 Begegnung und Wandel in den Religionen II

Johann Maier (München) : Judentum im Dialog mit dem Christentum

Felix Körner (Rom) : Islam im Dialog mit dem Christentum

Andreas Nehring (Neuendettelsau) : Hinduismus im Dialog mit dem Christentum

Hans Waldenfels (Bonn) : Buddhismus im Dialog mit dem Christentum

17.00 Kaffee Pause

17.30 Begegnung und Wandel in den Religionen III

Bénézet Bujo (Freiburg) : Afrikanische Religion im Dialog mit dem Christentum

Mariano Delgado (Freiburg) : Indianische Religionen im Dialog mit dem Christentum

Anton Quack (St. Augustin) : Stammesreligionen im Dialog mit dem Christentum

19.00 Schlusswort und Ausblick auf das 5. Religionsforum

Rektor Guido Vergauwen

20.00 Möglichkeit zum Abendessen

LISTE DES CONFÉRENCIERS / LISTE DER REFERENTEN

■ Martin Baumann (Luzern)

■ Othmar Keel (Freiburg)

■ Horst Bürkle (München)

■ Felix Körner (Gregoriana/Rom)

■ Bénézet Bujo (Freiburg)

■ Oliver Krüger (Freiburg)

■ Klaus Müller (Münster)

■ Johann Maier (München)

■ Mariano Delgado (Freiburg)

■ Andreas Nehring (Neuendettelsau)

■ Richard Friedli (Freiburg)

■ Anton Quack (St. Augustin)

■ Franz Gmainer-Pranzl (Salzburg)

■ Theo Sundermeier (Heidelberg)

■ Norbert Hintersteiner (Washington)

■ Guido Vergauwen (Freiburg)

■ Gregor Hoff (Salzburg)

■ Hans Waldenfels (Bonn)

FORMULAIRE D'INSCRIPTION – ANMELDUNGSFORMULAR

Bitte bis zum 20. November 2008 zurücksenden.

ou par internet / oder via Internet : www.unifr.ch/scm/forumreligion



FORMULAIRE D'INSCRIPTION – ANMELDUNGSFORMULAR

Ich nehme am 4. Religionsforum Universität Freiburg teil.

Name :

Adresse :

email :

Tél./ Tel :